Heimkehr
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT eG

KLEINE HILFEN MIT GROSSER WIRKUNG

BARRIEREFREI UND SELBSTBESTIMMT

Wir wohnt besser.

IHRE BEDÜRFNISSE LIEGEN UNS AM HERZEN

Maßgeschneidertes Wohnen

Bei diesen Themen hilft Ihnen unsere kostenlose Wohnberatung.

Diese umfasst folgende Themen:

- Hilfsmittelberatung (z. B. für einen Badewannenlifter oder einen Badezimmerumbau)
- Unterstützung bei Anträgen zur Pflegeeinstufung
- Begleitung der Überprüfung zur Pflegeeinstufung des Medizinischen Dienstes
- Beratung zum Hausnotruf und Vermittlung an unseren Partner „Die Johanniter“
- Unterstützung bei einem Wohnungswechsel innerhalb der Genossenschaft
- Vermittlung von Pflegediensten

Leistung der Krankenkasse

Leistung der Pflegeversicherung

Eigenleistung

DAMIT SIE AUCH IN ZUKUNFT…

… besser wohnen können!

Hilfsmittel für Ihren Alltag

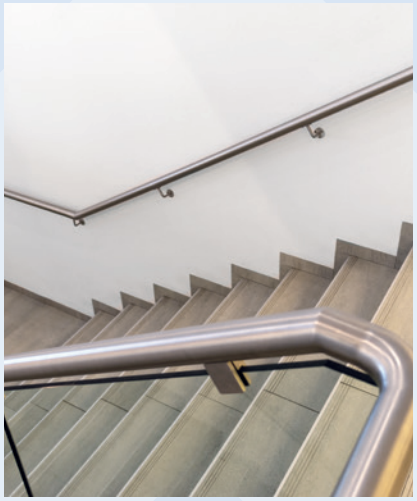
Die Ansprüche an die eigene Wohnung ändern sich mit der Zeit. Die Gründe dafür sind vielfältig, aber das Ziel ist fast immer dasselbe: ein weiterhin würdevolles, selbstbestimmtes Leben in vertrauter Umgebung führen zu können. Dabei möchten wir Sie unterstützen.

Auf den folgenden Seiten haben wir eine Reihe von Hilfsmitteln für Sie gesammelt, die Ihnen den Alltag erleichtern werden. Oftmals haben selbst kleine Maßnahmen eine enorme Wirkung. So kann bereits ein Haltegriff an der richtigen Stelle in Ihrer Wohnung eine sehr große Hilfe sein.

Die Kosten für die Anschaffung sowie ggf. der Reparatur dieser Hilfsmittel übernimmt Ihre Krankenkasse oder die Pflegeversicherung. Eine Eigenbeteiligung beschränkt sich in der Regel auf die gesetzliche Zuzahlung von maximal 10,– €. Auch hierzu beraten wir Sie gern – sprechen Sie uns an!

ALLES IM GRIFF

Haltegriffe geben Ihnen dort Halt, wo Sie ihn benötigen. Das kann in Ihrer Dusche sein, neben dem Waschbecken oder am WC, aber auch in Ihrem Flur oder als Unterstützung im Eingangsbereich des Hauses. Haltegriffe sind schnell montiert, werden von der Krankenkasse bezahlt und bieten Ihnen dauerhaft Sicherheit beim Fortbewegen.



SPIEGLEIN AN DER WAND

Um sich selbstständig rasieren oder frisieren zu können, bedarf es eines Blickes in den Spiegel. Wenn der Mensch vor dem Waschbecken sitzt, muss der Spiegel entsprechend angepasst werden. Ein kippbarer Spiegel kann individuell auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet werden und ermöglicht Ihnen barrierefreien Komfort bei der täglichen Hygiene. Kippspiegel werden von der Pflegeversicherung übernommen.

ENDLICH WIEDER BADEN

Es gibt kaum etwas so Erholsames wie ein Bad. Doch für bewegungseingeschränkte Menschen kann schon der Einstieg in die Badewanne eine Hürde darstellen. Auch das Hinlegen und Aufstehen fällt vielen schwer. Hier können Hilfsmittel wie Badewannenlifter, Einstieghilfen und Badewannengriffe Abhilfe schaffen und dafür sorgen, dass Sie Ihr Bad wieder in vollen Zügen genießen können.

PERFEKTER SITZ

Gerade das Hinsetzen und Aufstehen ist für viele Menschen mit Schwierigkeiten verbunden. Das betrifft insbesondere auch das WC-Becken: Ein zu niedriger Toilettensitz ist ein häufiges Problem für Menschen mit eingeschränkter Beweglichkeit. Ein gelenkschonender Aufsatz kann hier Abhilfe schaffen. Solche Erhöhungen werden von der Krankenkasse übernommen und sind je nach den individuellen Bedürfnissen mit oder ohne Griffe erhältlich.

TSCHÜSS, SCHWELLE!

Für Rollstuhl und Rollator stellen Türschwellen oft ein großes Hindernis dar. Was im öffentlichen Raum ärgerlich genug ist, wird zuhause zu einer Einschränkung, die das Wohlbefinden enorm belasten kann. Unsere Wohnberatung informiert Sie in einem persönlichen Gespräch über die Möglichkeiten der Schwellenentfernung in Ihrer Wohnung. Die Kosten der Entfernung übernimmt Ihre Pflegeversicherung.

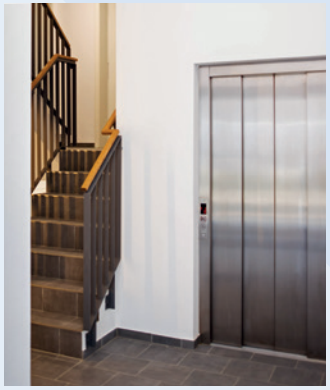
BARRIEREN DEM ERDBODEN GLEICHMACHEN

Ebenerdige Duschen sehen elegant aus und sind leicht zu begehen – und zwar für jeden. Ist ihre Fläche ausreichend groß, sind sie sogar mit dem Rollstuhl nutzbar. Für mobilitätseingeschränkte Menschen bedeuten bodengleiche Duschen ein großes Stück Selbstbestimmtheit. Die Pflegekasse übernimmt hier Kosten von bis zu 4.000,– €. Im persönlichen Gespräch finden wir die für Sie bestmögliche Lösung.

SENIORENGERECHTE WOHNUNGEN DER HEIMKEHR

Unser Ziel ist es, neuen und sozial verträglichen Wohnraum zu schaffen und dabei stets die größtmögliche Wohnqualität anzubieten. Daher setzen wir mit unserem Bestand immer wieder neue Maßstäbe – so auch in Bezug auf Barrierefreiheit und seniorengerechtes Wohnen.

Durch Modernisierungen von Bestandshäusern konnten wir schon in der Vergangenheit gewährleisten, dass Bestandshäuser nachträglich barrierefrei konzipiert wurden. In diesem Zuge wurden einzelne Wohnungen seniorengerecht saniert und Aufzüge eingebaut. Unser Fokus liegt in diesem Bereich jedoch vor allem darauf, den zukünftigen Bedarf an barrierefreien Wohnungen mit unseren Neubauprojekten abzudecken: Beim Entwerfen von Neubauten stehen Barrierefreiheit und damit einhergehend seniorengerechtes Wohnen an erster Stelle. Unser Anspruch dabei, der uns maßgeblich leitet: allen Menschen gerecht zu werden und jedem einen qualitativ hochwertigen sowie individuell auf ihn zugeschnittenen Wohnraum anzubieten.



WIR HELFEN BEI IHRER ENTSCHEIDUNG

Für selbstbestimmtes Wohnen

Auch wenn Sie Ihr Anliegen hier nicht wiederfinden, zögern Sie nicht uns anzusprechen.

Wir helfen Ihnen gern bei Fragen oder geben Auskunft über weitere Informationen.

JANET LAUTENBACH
T: 0511 98096-271
E: janet.lautenbach@heimkehr-hannover.de

Wohnungsgenossenschaft Heimkehr eG
Hildesheimer Str. 89
30169 Hannover
T: 0511 98096-0
E: info@heimkehr-hannover.de
I: www.heimkehr-hannover.de

Zentrale

Montag	08:00–16:00 Uhr
Dienstag	08:00–18:00 Uhr
Mittwoch	08:00–14:00 Uhr
Donnerstag	08:00–17:00 Uhr
Freitag	08:00–13:00 Uhr

Unsere Servicepunkte finden Sie in Döhren, Linden und Vahrenwald.